

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:25 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/003/2014
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 08.10.2014 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 3. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 01.10.2014 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 30.09.2014 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Werner Kempf	
--------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Michael Halde	
---------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Irmgard Wegmann	
-----------------	--

Ratsmitglieder

Andreas Forger	
----------------	--

Beate Gruber	
--------------	--

Christian Kempf	ab 19:35 Uhr nach TOP 2
-----------------	-------------------------

Lena Kunz	
-----------	--

Heinrich Spieß	
----------------	--

Thomas Wick	
-------------	--

Schriftführer

Thomas Bretz	
--------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bebauungsplanverfahren "Bärloch" 2. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch BauGB)
 1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen
 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 88 Landesbauordnung (LBauO)
 Vorlage: 13/072/IV/695/2014
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsatzung
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofgebührensatzung
- 5 Wahl der Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter
 - 5.1 Hallenausschuss
 - 5.2 Rechnungsprüfungsausschuss
- 6 Resolution gegen die Änderung des Landeswahlgesetzes, soweit der Gesetzesentwurf eine Ausgliederung der gesamten VG Annweiler aus dem Wahlkreis 49 (Südliche Weinstraße) und Eingliederung zum Wahlkreis 48 (Pirmasens) vorsieht
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend waren.

2 Bebauungsplanverfahren "Bärloch" 2. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch BauGB) **1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen** **2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 88 Landesbauordnung (LBauO)** **Vorlage: 13/072/IV/695/2014**

In dem vorgenannten Bebauungsplanverfahren wurde die Offenlage durchgeführt. Ebenso wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Es ging nur eine Anregung der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße ein, welche nachstehend abgedruckt wird:

„Referat 63 (Raumordnung und Bauleitplanung)

1. Textliche Festsetzung I.5

Wenn gemeint ist, dass Stellplätze auf dem gesamten Baugrundstück (außer Grünflächen), also auch hinter den Baufenstern zu lässig sein sollen, dann sollte das Wort „gesamten“ vor Baugrundstück eingefügt werden. Die Ursprungsfestsetzung dürfte damit komplett entfallen.

2. Textliche Festsetzung II.1

Die Begriffe „und Walmdächer“ sollten in die Festsetzung nach dem Wort „Pulldächer“ eingefügt werden, damit die festgesetzte Dachneigung auch für die Walmdächer gilt. Die geänderte Festsetzung muss begründet werden.

3. Textliche Festsetzung II.3

Die Festsetzung muss sowohl bez. der geänderten Höhe als auch des Materials begründet werden.“

Es wird empfohlen der Stellungnahme der Kreisverwaltung Südlichen Weinstraße zu entsprechen.

1. Der Ortsgemeinderat schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an.
Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen und bei 1 Nein-Stimme.

2. Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Bärloch“, 2. Änderung gem. § 13 BauGB als Satzung, gem. § 10 BauGB. Beschlussfassung erfolgte mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Die Satzung umfasst folgende Unterlagen:

- Rechtsfestsetzungen M1:1000
- Schriftliche Festsetzungen
- Begründung

Des Weiteren beschließt der Ortsgemeinderat die bauordnungsrechtlichen Bestimmungen des Bebauungsplanes „Bärloch“ 2. Änderung als Satzung gem. § 88 Landesbauordnung (LBauO). Beschlussfassung erfolgte mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsatzung

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über den Entwurf zur Änderung der Friedhofsatzung und legte einen Planentwurf über die vorgesehenen Rasenurnengrabstätten vor.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Satzungsentwurf mit folgender Änderung:

§ 17 a Abs. 1: Bei den Rasenurnengrabstätten dürfen keine Grabmale und Gedenksteine errichtet werden. Als Kennzeichnung der Grabplätze sind ausschließlich ebenerdige, begehbare Gedenkplatten mit dem Festmaß von 30 cm x 30 cm zulässig.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofgebührensatzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf der Friedhofgebührensatzung mit folgender Ergänzung:

In der Anlage fehlt bei Ziffer VII Nr. 1 (a) der Zusatzbis zu 10 Tagen.

5 Wahl der Ausschussmitglieder sowie deren Stellvertreter

5.1 Hallenausschuss

Zur Besetzung des Hallenausschusses wurden vom Gemeinderat folgende Personen vorgeschlagen:

Ordentliches Mitglied Ilse Halde (Bürgerin), Stellvertreterin Irmgard Wegmann (Ratsmitglied)
Ordentliches Mitglied Beate Gruber (Ratsmitglied), Stellvertreterin Kunz Lena (Ratsmitglied)
Ordentliches Mitglied Thomas Wick (Ratsmitglied), Stellvertreter Michael Halde (Ratsmitglied)

Zunächst beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Die o. g. Ausschussmitglieder sowie Stellvertreter wurden daraufhin einstimmig gewählt.

Gemäß § 36 Absatz 3 Nr. 1 ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen.

5.2 Rechnungsprüfungsausschuss

Zur Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurden vom Gemeinderat folgende Personen vorgeschlagen:

Ordentliches Mitglied Christian Kempf (Ratsmitglied), Stellvertreter Andreas Forger (Ratsmitglied)
Ordentliches Mitglied Kunz Lena (Ratsmitglied), Stellvertreter Heinrich Spieß (Ratsmitglied)
Ordentliches Mitglied Thomas Wick (Ratsmitglied), Stellvertreterin Gruber Beate (Ratsmitglied)

Zunächst beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Die o. g. Ausschussmitglieder sowie Stellvertreter wurden daraufhin einstimmig gewählt.

Gemäß § 36 Absatz 3 Nr. 1 ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen.

6 Resolution gegen die Änderung des Landeswahlgesetzes, soweit der Gesetzesentwurf eine Ausgliederung der gesamten VG Annweiler aus dem Wahlkreis 49 (Südliche Weinstraße) und Eingliederung zum Wahlkreis 48 (Pirmasens) vorsieht

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat einstimmig der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Resolution gegen den Entwurf des „Siebten Landesgesetzes zur Änderung des Landeswahlgesetzes“ der Landesregierung Rheinland-Pfalz in Bezug auf die Ausgliederung der Verbandsgemeinde Annweiler aus dem Wahlkreis 49 (Südliche Weinstraße) und die Eingliederung in den Wahlkreis 48 (Pirmasens) zu.

7 Informationen

Folgende Themen wurden angesprochen:

- 7.1 Seniorennachmittag am 29.11.2014
- 7.2 Mäharbeiten und Heckenschnitt in der Kirchstraße

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer